

Dreh- und Angelpunkt der Ausstrahlung der Genossen auf die Arbeitskollektive ist das tägliche politische Gespräch. Wer über das von unserer Partei Beschlossene gut im Bilde ist, sich gründlich damit vertraut macht, wohin die Beise geht, welche Aufgaben zu lösen sind und warum sie festgelegt wurden, dessen Bereitschaft wächst, sich mit seiner ganzen Person für ihre Bealisierung einzusetzen. Diese Aufgabe überlassen wir natürlich nicht nur dem Agitator, den wir in jedem Kollektiv haben, sondern befähigen alle Genossen, in diesem Sinne zu wirken.

Unsere Erfahrungen in Vorbereitung des X. Parteitages zeigen, daß die Leistungssteigerung dort überdurchschnittlich ist, wo in einer vertrauensvollen Atmosphäre den Werktätigen die Parteibeschlüsse gründlich erläutert und die ökonomischen Ziele in ihrem untrennbaren Zusammenhang mit den gesellschaftlichen Erfordernissen dargelegt werden.

In der Wettbewerbsführung haben wir die Erfahrungen gemacht, daß die politischen Motive des Handelns unserer Werktätigen sich dort am besten entwickeln, wo alle Mitglieder der Arbeitskollektive rechtzeitig und ausreichend über Lage und Aufgaben informiert sind, zum Mitdenken herausgefordert sowie ihre Vorschläge geachtet werden.

Das wirkt leistungsstimulierend und persönlichkeitsbildend. Unsere Genossen geben im Arbeitskollektiv immer besser politisch den Ton an. Gemeinsam mit Gewerkschaft und FDJ sorgen sie für eine kameradschaftliche Atmosphäre und vertreten hartnäckig und feinfühlig zugleich die vielfältigen Interessen der Brigademitglieder. Wichtig dabei ist, daß unter Führung der APO auch die staatlichen Leiter als politische Leiter auftreten.

Die Aufnahme von 7 jungen Arbeitern als Kandidaten in Vorbereitung des X. Parteitages ist ein Ergebnis unserer Arbeit. Ich werde weiter meine ganze Kraft für die Verstärkung des Parteieinflusses, besonders in den Jugendbrigaden, einsetzen.

Genossen! Auch unser Betriebskollektiv wurde zu Ehren des X. Parteitages der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands mit einem Ehrenbanner des Zentralkomitees ausgezeichnet. Die über 8000 Automobilwerker in Ludwigsfelde, allen voran unsere 1650 Kommunisten, betrachten diese hohe Auszeichnung nicht nur als Höhepunkt unserer Parteitagsvorbereitung, sondern vor allem als neue Ausgangsposition größerer Wettbewerbsinitiativen.

Und wenn ihr, liebe Delegierte, künftig unsere Lkw' auf den Straßen fahren seht, dann habt ihr vielleicht etwas mehr Einblick, daß in jedem Fahrzeug nicht nur ein Motor als Kraftspender wirkt, sondern ein Stück der Kraft der Arbeiterklasse und ihrer Partei (starker Beifall) und daß wir voller schöpferischer Unrast stets bemüht sind, das Beste zu geben für die Ziele dieser unserer Partei!

Wir Automobilbauer werden bei der Fortsetzung unseres bewährten Kurses der Hauptaufgabe zuverlässig die vom Parteitag gesetzten schönen Ziele trotz aller Hindernisse erreichen.